

Das erste Hauptkreistreffen im Hotel „Esplanade“



Das Hotel „Esplanade“, die Parkseite.

Bangen Herzens sahen wir dem Termin des diesjährigen Hauptkreistreffens entgegen. Wieviel Besucher würden kommen? Wie würden unsere Heimatfreunde die Tatsache annehmen, dass wir die wunderschöne Wandelhalle gegen das Restaurant des „Esplanade“ eingetauscht haben? Fragen, die uns in den Wochen der Vorbereitungen fast täglich beschäftigt und manchem von uns schlaflose Nächte bereitet haben.

Und dann kam endlich dieser Tag, und schon vor der offiziellen Eröffnung am Freitag um 15 Uhr waren die Gäste da. Es waren und blieben am Freitag wenige, aber am Sonnabend füllte sich der Saal dann doch, und wir konnten die gleiche Anzahl Besucher begrüßen wie im Vorjahr.

Was wir kaum zu hoffen gewagt hatten, trat ein, unsere Gäste fühlten sich in dem wunderschönen Ambiente des Hotels „Esplanade“ wohl und zeigten

Bad Nenndorf - Hauptkreistreffen 2009

das auch durch ihre gute Laune und ihre Bereitschaft, die schöne Umgebung, das schöne Wetter und das von uns zusammengestellte Programm zu genießen.

Wie jedes Jahr waren unsere Bildschirme mit den Bildern aus den Heimatorten belagert. Jeder wollte diesen Abstecker in die Heimat machen, Erinnerungen aufkommen lassen, oder Freunden zeigen, wie es bei ihm zu Hause ausgesehen hat.

Das Königsberger Marzipan war auch in diesem Jahr wieder der Renner. Bereits am Sonnabend im Laufe des frühen Nachmittags war alles ausverkauft. Einen derartigen Ansturm hatten wir noch nie erlebt.

Als Überraschung für unsere Besucher hatten wir den Spielfilm aufgespürt, der 1938 unter großer Anteilnahme der Jugendlichen in Wehlau gedreht wurde. Der Titel des Films lautet heute: „Das Glück auf dem Lande“, er wurde aber unter dem Originaltitel „Steputat & Co.“ gedreht. Zeitzeugen wussten zu berichten, dass die Dreharbeiten ständig von Trauben von Jugendlichen und Kindern aus Wehlau verfolgt wurden.



Das Organisationsteam der Kreisgemeinschaft vor dem Restaurant des Hotels „Esplanade“.

Bad Nenndorf - Hauptkreistreffen 2009

Namhafte Schauspieler wie Albert Florath, Käthe Haack und Hans Brausewetter spielten in diesem Film mit. Leider war von der Stadt Wehlau mit Ausnahme einiger längerer Szenen auf dem Pferdemarkt mit der Schanze und der Wehlauer Kirche im Hintergrund nicht viel zu sehen. Trotzdem waren die Zuschauer zufrieden, hatte der Film sie doch durch den ostpreußischen Dialekt, der von den Schauspielern gesprochen wurde, begeistert.

Der Sonnabend brachte dann die sehnsüchtig erwarteten Besucher, die gegen Mittag vom Kreisvertreter offiziell begrüßt wurden. Jetzt war Leben im Saal. Die Mitarbeiter des Organisationsteams hatten alle Hände voll zu tun. Änderungen der Heimatkreisdatei wurden vorgenommen, Marzipan und Bücher wurden verkauft, und Bilder aus der Heimat wurden immer wieder aufgerufen. Einige Besucher haben spontan sich ihre Wunschbilder ausdrucken lassen.

Nach dem Mittag haben viele Besucher sich den Vortrag über die Entstehung des Bernsteins angehört, der für einige hochinteressant war. Am späten Nachmittag erfreute uns die Kindertrachtengruppe Obernkirchen mit ihren Darbietungen und ihren wunderschönen Trachten.



Die Volkstanzgruppe Porta Westfalica wird vorgestellt

Bad Nenndorf - Hauptkreistreffen 2009



Tanz der Volkstanzgruppe Porta Westfalica



Tanz mit Robert Thorn

Bad Nenndorf - Hauptkrestreffen 2009



Polonaise mit Robert Thorn



Die Kindertrachtengruppe Obernkirchen wird vorgestellt

Bad Nenndorf - Hauptkreistreffen 2009



Die Kindertrachtengruppe Obernkirchen



Der Shanty-Chor Möllbergen, ein Garant für gute Laune

Bad Nenndorf - Hauptkreistreffen 2009

Der Abend stand dann ganz im Zeichen von Robert Thorn, der Tanzmusik und Lieder zum Mitsingen spielte. Unterstützt wurde er, wie schon im vergangenen Jahr, von unserem Schatzmeister Alfred Abel.

Und dann kam um 21 Uhr der Shanty-Chor Möllbergen und heizte schon mit seinem ersten Shanty die Stimmung im Saal noch mehr an. Die anwesenden Gäste erlebten einen einmaligen Abend. Spontan wurden aus dem Kreis mehrere Runden für die Chormitglieder spendiert, die diese zu einer Verlängerung ihrer Darbietungen veranlasste. Am Ende haben der Chor und die Zuhörer mehr als zwei Stunden gemeinsam gesungen.

Mit einigen Tänzen, begleitet von Robert Thorn, klang dieser schöne Abend aus. Viele der Teilnehmer haben sich am Sonntag, als sie sich verabschiedeten, ganz besonders für diesen wunderschönen Abend bedankt.

Eine ganz andere Stimmung herrschte am Sonntag anlässlich der Feierstunde, die durch Robert Thorn und seine einfühlsame Musik eingeleitet wurde. Hans Schlender begrüßte die Anwesenden, bedankte sich für ihre Teilnahme an der Feierstunde und stellte Herrn Dr. Husen, den Bundesgeschäftsführer der Landsmannschaft Ostpreußen vor, der die Festrede halten sollte.

Hans Schlender nahm die Gelegenheit wahr und berichtete über die Arbeit des Vorstandes im zurückliegenden Jahr. Er konnte nur Positives berichten und wies darauf hin, dass die geleistete gute Arbeit nur auf Grund des noch guten Spendenaufkommens möglich war. Er bedankte sich bei allen Spendern, bei seinen Vorstandskollegen und bei den Mitarbeitern des Organisationsteams und bat alle, nicht nachzulassen in dem Bemühen, das Andenken an den Kreis Wehlau und unsere ostdeutsche Heimat für spätere Generationen aufzuarbeiten.

Nach einem kurzen feierlichen Musikstück erfolgte durch Magdalena Dörfling die Totenehrung, wie immer sehr gefühlvoll. Alle Teilnehmer an der Feierstunde haben sich während der Ehrung von ihren Plätzen erhoben. Ein weiteres Musikstück schloss die Totenehrung ab.

Auch diesmal wurden in Bad Nenndorf einige Heimatfreunde für ihren besonderen Einsatz geehrt. Auf der nächsten Seite finden Sie die Namen der Geehrten. Leider waren Frau Karsch und Herr Plath nicht anwesend. Beiden wurden die Urkunden mit den Verdienstabzeichen umgehend per Post zugestellt.

Ehrungen 2009

Anlässlich des Kreistreffens nahm der Kreisvertreter Hans Schlender folgende Ehrungen vor:

Die Ehrennadel der Kreisgemeinschaft Wehlau in Silber erhielten:

Ingrid Abel
Claudia Weber

Das Verdienstabzeichen der Landsmannschaft Ostpreußen erhielten:

Helmut Fellbrich
Sabina Karsch
Horst Plath

Das Ehrenzeichen der Landsmannschaft in Silber erhielten:

Margit Garrn
Gerd Gohlke

Wir bedanken uns bei den Geehrten für Ihren Einsatz und gratulieren ihnen herzlich.



Nach der Ehrung mit Dr. Husen (links)

Bad Nenndorf - Hauptkrestreffen 2009



Totenehrung durch Magdalena Dörling



Die Wand mit den Namen der Verstorbenen

Bad Nenndorf - Hauptkrestreffen 2009



Dr. Sebastian Husen während seines Festvortrages

Nach der Totenehrung referierte Herr Dr. Husen über das Thema: „Die zukünftigen Aufgaben der Landsmannschaft Ostpreußen und der Kreisgemeinschaften“. Seine Ausführungen wurden von den Zuhörern mit viel Beifall bedacht. Den vollständigen Wortlaut seines Referates finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Feierstunde endete mit dem gemeinsam gesungenen Ostpreußenlied:

„Land der dunklen Wälder“

Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten wir unseren Gästen noch einen Leckerbissen bieten. Der Männergesangverein Neesen-Leerbeck mit seiner Dirigentin Valentina Schaat und mehr als 40 Sängern begeisterte mit seinen Liedern im Freien bei strahlendem Sonnenschein unsere Heimatfreunde. Diese Darbietung war wirklich etwas ganz Besonderes.

Im Laufe des Nachmittags klang dann unser Treffen langsam aus. Fast alle bedankten sich für diese schönen Tage in Bad Nenndorf und immer wieder hörte man:

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bad Nenndorf - Hauptkreistreffen 2009



Der Männergesangverein Neesen-Leerbeck e.V.



Die Besucher genießen den Gesang im Freien